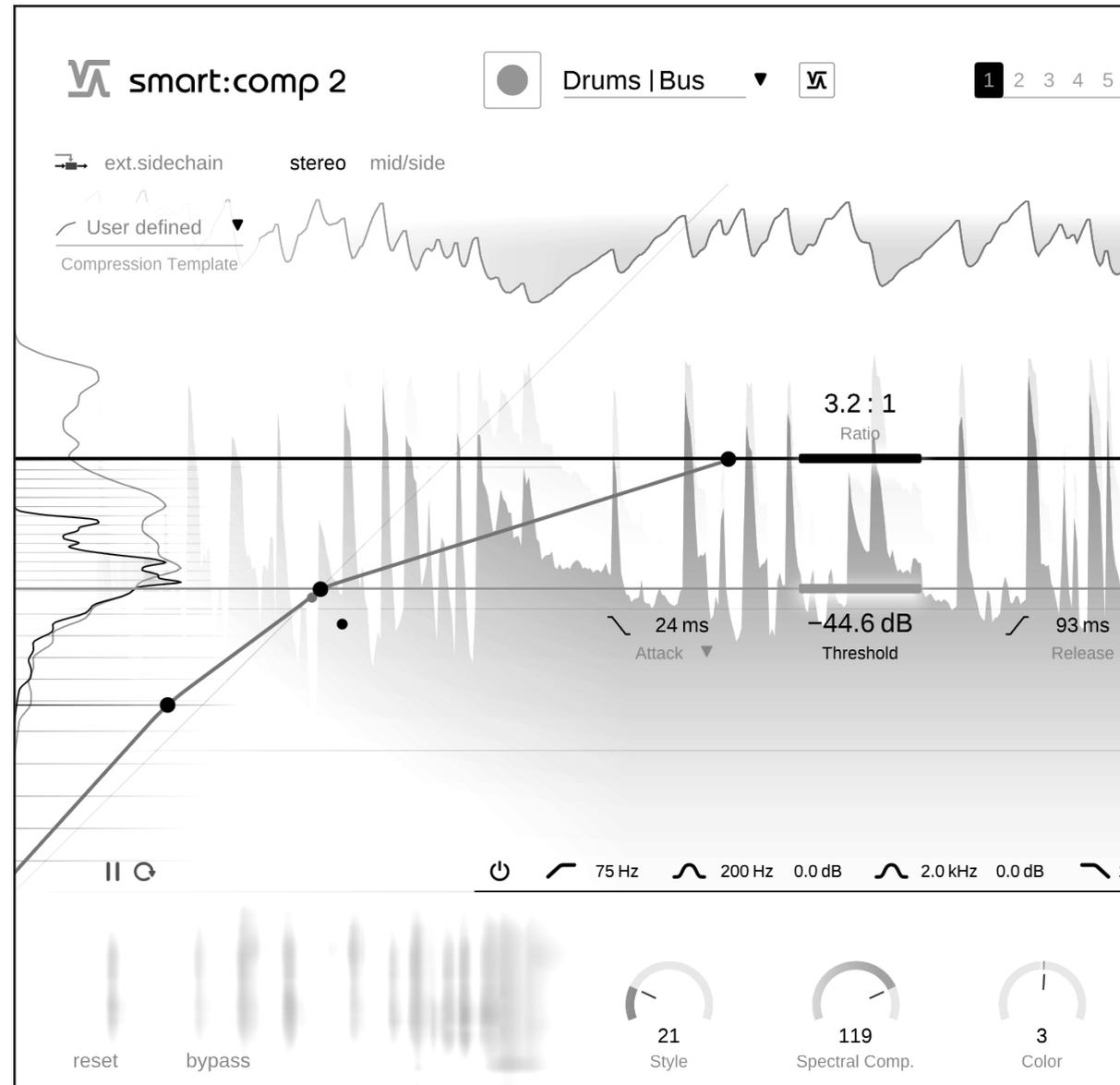


# smart:comp 2

## Benutzerhandbuch

### Der spektro-dynamische Kompressor



# Inhalte

Inhalte	2
Das ist smart:comp 2	3
Installieren	4
Autorisierung	5
Benutzeroberfläche	6
Lernen	7
Kompressionsparameter	8
Attack und Release Shaper	9
Spektrale Kompression	10
Spektrales Ducking	11
Frei-form Transferfunktion und Level Histogramm	12
Frei-form Transferfunktion Beispiele	13
Messanzeigen und Gain Kontrollelemente	14
Input Riding	15
Sidechain EQ	16
Mid/side Verarbeitung	17
Surround Verarbeitung	18
States und Presets	19
Einstellungen und Lizenzierung	20



# Das ist smart:comp 2

**smart:comp 2 vereint einen mehrdimensionalen Kompressionsansatz mit zahlreichen Möglichkeiten für kreative Klangbearbeitung. Dieser einzigartige Kompressor liefert mittels intelligenter Verarbeitung sowie automatischer Parametrierung präzise und transparente Ergebnisse ohne die Integrität deines Eingangssignals zu beeinträchtigen.**

smart:comp 2 ist ein außerordentlich vielseitiger Go-to Kompressor: KI-gestützte Algorithmen und Profile für Einzeltracks, Busse und ganze Mixes sorgen dafür, dass die Verarbeitung eine ausgewogene Dynamik für jedes Input Signal findet. Mit Klangbearbeitungsoptionen wie der Frei-form Transferfunktion und dem Attack und Release Shaper war es nie einfacher einen einzigartigen Sound zu kreieren.

Die spektrale Verarbeitung in smart:comp 2 stellt eine kontinuierliche dynamische Balance sicher – mehr als 2000 Bänder arbeiten laufend daran, die Transparenz der Kompression zu optimieren. Diese revolutionäre Technologie steckt auch hinter smart:comp 2's frequenzabhängigem Sidechain Ducking. smart:comp 2 ist auch vollgepackt mit Features, wie Mid/Side Verarbeitung und Input Level Riding, die Arbeitsabläufe entscheidend einfacher machen. Um sicher zu stellen, dass Nutzer alle Parameter und deren Einfluss auf das Singal im Auge behalten, bietet smart:comp 2 Echtzeit-Monitoringelemente, wie Instant Impact Prediction, Kompressions-Mapping und ein RMS Histogramm.

Los geht's mit smart:comp 2!

# Installieren

## Systemanforderung

<b>CPU</b>	Intel Core i5 Apple M1
<b>RAM</b>	4GB
<b>Betriebssystem</b>	Windows 10+ (64 bit) Mac OS 10.14
<b>Grafik</b>	OpenGL Version 3.2+



Du musst über Adminrechte verfügen um smart:comp 2 erfolgreich installieren zu können.

## Windows

Um den Installationsprozess zu starten, extrahiere das heruntergeladene zip-file **sonible\_smartcomp2\_win\_x.x.x.zip** auf deine Festplatte und führe das Installationsprogramm aus.

Das Installationsprogramm führt dich durch die notwendigen Schritte um smart:comp 2 auf deinem Computer zu installieren.

Während der Installation kannst du die Version(en) von smart:comp 2 wählen, die du gerne hättest. Du kannst für die VST-Version auch einen benutzerdefinierten Installationsordner auswählen oder den standarmäßig vorgeschlagenen Ordner verwenden.

Die VST3 und AAX Versionen des Plug-ins werden automatisch in den jeweilig vorgegebenen Ordner installiert.

### Standard-Ordner:

#### VST3

```
C:\Program Files\Common Files\VST3\
```

#### VST

```
C:\Program Files\Common Files\VST\
```

#### AAX

```
C:\Program Files\Common Files\Avid\Audio\Plug-Ins
```

## Mac OSX

Öffne bitte das Disk-Image **sonible\_smartcomp2\_osx\_x.x.x.dmg** um den Installationsprozess zu starten. Diese Handlung aktiviert das Image und öffnet ein Finder-Fenster, das die Inhalte des Installationspakets zeigt.

Um smart:comp 2 auf deinem System zu installieren, führe die Installationsdatei **smartcomp2.pkg** aus.

Das Installationsprogramm führt dich durch die notwendigen Schritte um smart:comp 2 auf deinem Computer zu installieren. smart:comp 2 wird automatisch in den Standardordnern für Audio-Plug-ins installiert.

### Standard-Ordner:

#### Audio Unit

```
/Library/Audio/Plug-Ins/Components/
```

#### VST

```
/Library/Audio/Plug-Ins/VST/
```

#### VST3

```
/Library/Audio/Plug-Ins/VST3/
```

#### AAX

```
/Library/Application Support/Avid/Audio/Plug-Ins/
```

# Autorisierung

## Lizensierungssystem

Du kannst zwischen zwei Lizenzierungssystemen wählen: maschinenbasiert oder iLok (USB Dongle).

Mit dem Anlegen eines Benutzerkontos auf [www.sonible.com](http://www.sonible.com) und der Registrierung deines Produkts – falls es nicht in deinem Dashboard angezeigt wird – kannst du deine Aktivierungen verwalten.

### Maschinenbasiert

Jeder Lizenzschlüssel erlaubt es dir smart:limit auf zwei Rechnern mit einzigartigen System-IDs zu installieren. Diese System-IDs werden während der Lizenzaktivierung registriert.

Die gleiche Lizenz kann von mehreren Benutzern verwendet werden. Jedoch muss jeder Nutzer die Vollversion von smart:comp 2 in seinem Benutzerkonto freischalten.

Falls eine System-ID geändert wird (beispielsweise durch den Austausch einer Festplatte) kann das Plug-in im Dashboard deines sonible-Benutzerkontos neben der entsprechenden System-ID widerrufen/aktiviert werden.

### iLok

Wenn du eine Aktivierung auf deinen iLok transferieren willst, musst du zuerst sicherstellen, dass das Plug-in in deinem sonible-Kundenkonto registriert ist. Klicke in deinem Dashboard auf "transfer to iLok" neben dem Plug-in und folge den Anweisungen. Bitte beachte, dass iLok der ersten Generation und die iLok Cloud momentan nicht unterstützt werden.

## Freischalten

Wenn du eine Lizenz für smart:comp 2 online gekauft hast, bekommst du deinen Lizenzschlüssel per E-Mail. Solltest du die E-Mail nicht nach ein paar Minuten erhalten haben, checke bitte deinen Junk Ordner bevor du unseren Support über [support@sonible.com](mailto:support@sonible.com) kontaktierst.

### Maschinenbasiertes Freischalten

Wenn du smart:comp 2 zum ersten Mal öffnest, wird ein Fenster angezeigt, das dich dazu auffordert, einen gültigen Lizenzschlüssel einzugeben. Bitte stelle sicher, dass du mit dem Internet verbunden bist bevor du den Registrierungsprozess durchführst. Gib deinen Lizenzschlüssel ein und klicke auf "register". Das Plug-in kommuniziert nun mit dem Server um sicherzugehen, dass die Lizenz gültig ist.

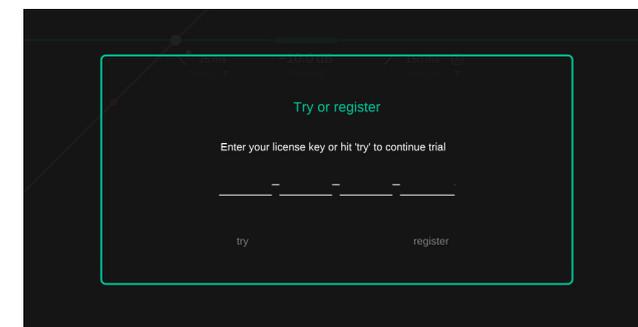
### iLok

Wenn du deine Lizenz auf iLok transferiert hast, kannst du einfach deinen iLok an deinen Computer anschließen und das Plug-in wird automatisch registriert.

## Demo Version

Um smart:comp 2 kostenlos zu testen, klicke auf „try“ und du kannst den intelligenten Kompressor uneingeschränkt für mehrere Tage nutzen. (Bitte informiere dich auf unserer Webseite wie lange der derzeitige Testzeitraum für smart:comp 2 ist.)

Sobald der Testzeitraum beendet ist, musst du eine Lizenz erwerben um das Plug-in weiter nutzen zu können.



### My Licenses

xxxxxx-xxxxxx-xxxxxx-xxxxxx [Register license key](#) [Need help?](#)

Product	License Key	Type	Description	Status	Date	Action
smart:EQ 3 <a href="#">Download</a>	xxxx-xxxx-xxxx-xxxx	PC	XXXXXX	active	2000-00-00	<a href="#">revoke</a>
				not activated		<a href="#">transfer to iLok</a>
smart:comp	xxxx-xxxx-xxxx-xxxx	PC	XXXXXX	active	2000-00-00	<a href="#">revoke</a>

# Benutzerhandbuch

## Lernbereich

Wähle ein Profil für deinen Track und starte den Lernprozess.

## States

Verwende bis zu 8 unterschiedliche States für einen einfachen Vergleich von Einstellungen oder um verschiedene Versionen deines Tracks vorzubereiten.

## Metering-Bereich

Behalte alle Pegel und die Kompression im Auge. Kontrolliere den Output-Gain sowie den Mix-Parameter. Aktiviere Input Riding und den Soft-Clip Limiter.

**Zeitbereichskompression**  
Stelle alle Parameter für die Zeitbereichskompression ein.

**Kompressionsgrid**  
Hier findest du eine visuelle Repräsentation der Kompressionsparameter und das Histogramm für Eingangs- und Ausgangspegel.

**Spektrale Kompression**  
Beobachte und steuere die spektrale Kompression.

**Klangbearbeitungsoptionen**  
Wähle einen Kompressionsstil, kontrolliere das Ausmaß der spektralen Kompression und gib deinem Track eine Färbung.

## Sidechain-Filter

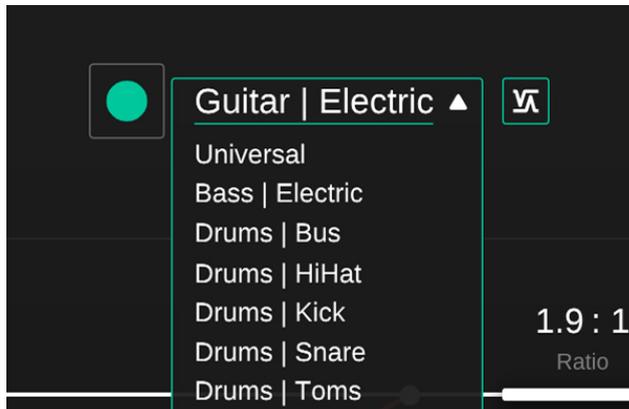
Du kannst dein Signal vorab filtern, damit der Kompressor empfindlicher oder unempfindlicher auf spezifische Frequenzbereiche reagiert. Öffne das EQ-Widget für detaillierte Einstellungen.



# Lernen

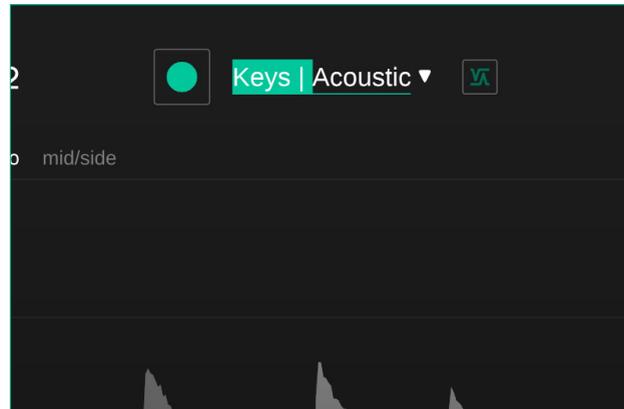
smart:comp 2 ist mit einem einzigartigen Lern-Feature ausgestattet, das die richtigen Parameter für ausbalancierte Kompressionsergebnisse findet.

Während des Lernprozesses analysiert smart:comp 2 das Eingangssignal und berechnet automatisch Kompressionsparameter, die zu einer ausbalancierten und transparenten Kompression führen. Mit einer großen Auswahl an Instrumenten-, Bus- und Mix-Profilen kannst du das Plug-ins auf unterschiedliche Signaltypen vorbereiten.



## 1. Wähle ein Profil

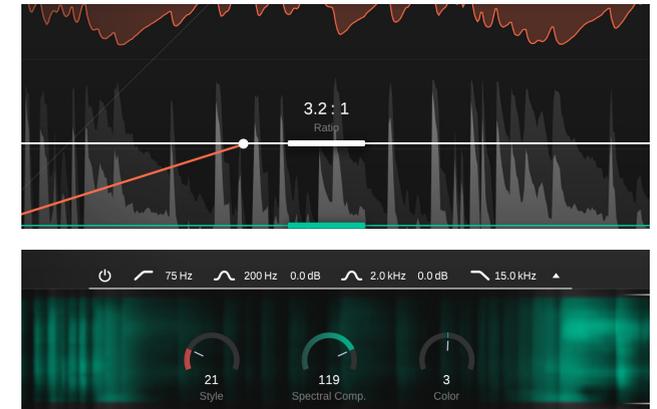
Ein Profil kalibriert die Verarbeitung von smart:comp 2 für ein spezifisches Eingangssignal. Du kannst den Lernprozess immer mit dem „Universal“ Profil starten und dann zu einem spezifischeren Profil wechseln.



## 2. Starte die Wiedergabe & initiiere Lernen

smart:comp 2 braucht eingehendes Audiomaterial für den Lernprozess. Während des Lernens zeigt ein Balken im Profil-Dropdown den Fortschritt des Prozesses an.

Wir empfehlen smart:comp 2 von einer relativ lauten Stelle deines Tracks lernen zu lassen (bspw. vom Refrain). Das gibt dem Plug-in einen guten Eindruck von der kritischsten Stelle (in Hinsicht auf Dynamik) deines Tracks.



## 3. Fertig!

Wenn der Lernprozess fertig ist, hat smart:comp 2 automatisch Kompressionsparameter eingestellt – Ratio und Threshold sowie Attack und Release.

Zusätzlich sind nun die spektrale Kompression, der Color Regler und Input Riding aktiviert.

### smart state

Nachdem du manuelle Änderungen vorgenommen hast, kannst du zu smart:comp 2's vorgeschlagenen Einstellungen zurückkehren indem du auf diesem Button klickst.

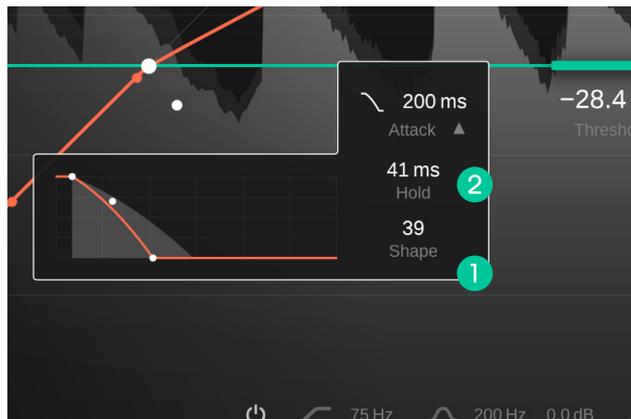
# Kompressionsparameter

- 1 Threshold**  
Mit dem Threshold definierst du den Pegel des Eingangssignals, der den Kompressionseffekt initiiert. Er muss unter dem maximalen Pegel des Eingangssignals liegen.
- 2 Ratio**  
Ratio legt fest wieviel Kompression angewendet wird sobald das Signal über der Threshold liegt.
- 3 Attack**  
Attack definiert die Zeit, die es braucht, bis das Signal komplett komprimiert wird, nachdem es das Threshold Level überschreitet.
- 4 Release**  
Release definiert die Zeit, die es braucht, bis das Signal von seinem komprimierten in seinen ursprünglichen Zustand zurückkehrt.
- 5 Auto Release**  
Wenn Auto Release aktiviert ist, passt sich die Release-Zeit an die Charakteristiken des Eingangssignals an. Diese adaptive Release-Zeit sorgt für einen gleichmäßigen Kompressionsprozess auch bei extremen Einstellungen.
- 6 Knee**  
Die Form des Knees bestimmt, wie smart:comp 2 die Gain-Reduktion einleitet nachdem das Signal das Threshold-Level überschritten hat: entweder graduell (soft knee) oder eher abrupt (hard knee). Je weicher das Knee, desto langsamer erreicht die Kompression mit steigendem Signalpegel die eingestellte Ratio.
- 7 Style**  
Der Style-Parameter bestimmt den Kompressionscharakter zwischen "clean", ein transparenter, subtiler Klang, und "dirty", einem dichterem, warmen und punchy Sound.



# Attack und Release Shaper

Für schnelle Änderungen an der Attack- und Releasezeit, kannst du die Symbole für Attack und Release (unterhalb der Threshold) einfach auf und ab bewegen. Im Attack und Release Shaper kannst du detaillierte Einstellungen mit Hilfe von Visualisierungen vornehmen – hervorragend geeignet für Sound Design and Transientengestaltung. Du kannst sie öffnen, indem du auf die Pfeile bei den Beschriftungen von Attack und Release klickst.



## 1 Attack Shape

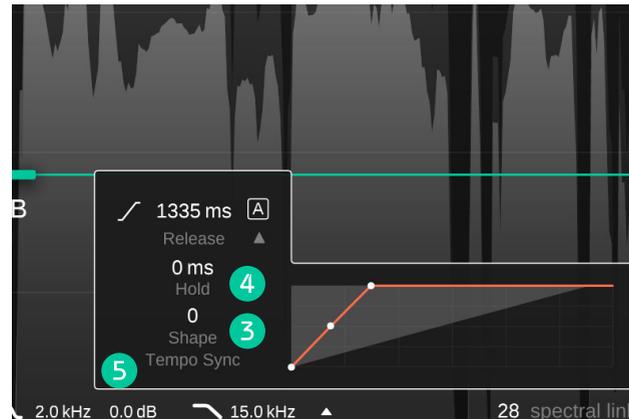
Die Attack Shape (Attack Formgebung) definiert, wie schnell das Signal nach Überschreiten des Threshold-Pegels die maximale Kompression während der Attack-Zeit erreicht.

## 2 Attack Hold

Attack Hold definiert die Dauer, die der Kompressor wartet bis die Kompression einsetzt sobald das Signal die Threshold überschreitet.

## 3 Release Shape

Die Release Shape (Release Formgebung) definiert wie schnell sich das Signal während der Release-Zeit von seinem komprimierten Zustand erholt.



## 4 Release Hold

Release Hold definiert die Dauer, die der Kompressor wartet bis sich das Signal von seinem komprimierten Zustand erholt nachdem es unter die Threshold fällt.

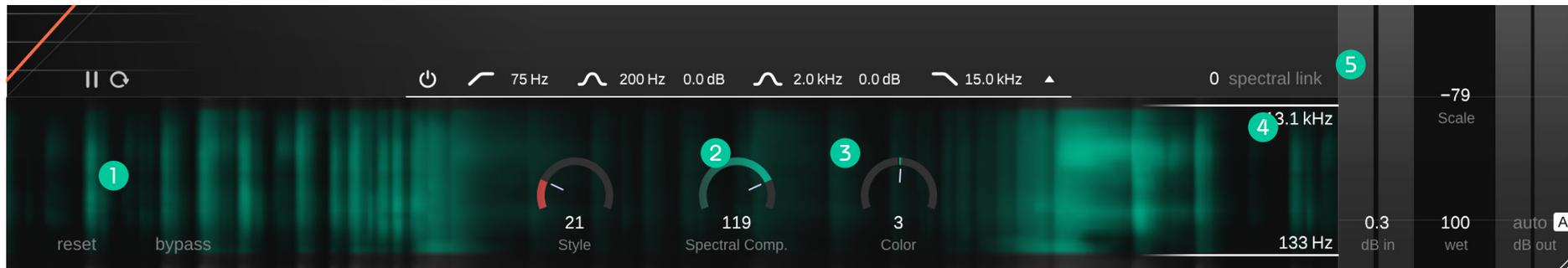
## 5 Tempo Sync

smart:comp 2 kann deine Release-Zeit mit dem aktuell ausgewählten Tempo in deiner DAW synchronisieren.

# Spektrale Kompression

Dank einer dynamischen Analyse des Eingangssignals in mehr als 2000 Bändern, arbeitet smart:comp 2 wie ein hochauflösender Multiband-Kompressor, der fortlaufend dynamische Ausreißer im Spektrum reguliert. Das Plug-in komprimiert nur dort, wo es wirklich nötig ist und sorgt für durchgehende tonale und dynamische Balance. Die spektrale Kompression dient dazu, einem Track bestmögliche Detailliertheit und maximale Transparenz zu geben.

**Die spektrale Kompression wird erst aktiviert, wenn smart:comp 2 von deinem Signal gelernt hat.**



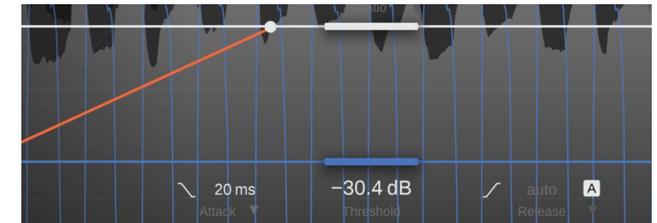
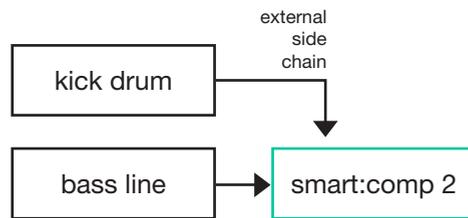
- 1 Darstellung der Spektralen Kompression**  
smart:comp 2 zeigt dir in dieser Spektrogramm-artigen Anzeige, wo die spektrale Kompression angewendet wird. Je intensiver die Farbe ist, desto mehr Kompression wird angewendet.
- 2 Spectral Comp. Regler**  
Steuere die Intensität der spektralen Kompression. Wenn der Regler auf 0 steht, funktioniert smart:comp 2 wie ein normaler Breitbandkompressor.
- 3 Color Regler**  
Verändere den Klang – dunkler oder heller – der spektralen Kompression.

- 4 Frequenzbereich**  
Stelle den Frequenzbereich ein, wo spektrale Kompression angewendet werden soll.
- 5 Spectral Link**  
Wähle, was mit deinem Signal außerhalb des eingestellten Frequenzbereichs für die spektrale Kompression passiert. Bei einer Einstellung von 100 wird keine Kompression angewendet. Bei einer Einstellung von 0 wird volle Breitbandkompression angewendet.

**Diese Einstellung hat nur dann eine Auswirkung, wenn du den Frequenzbereich einschränkst.**

# Spektrales Ducking

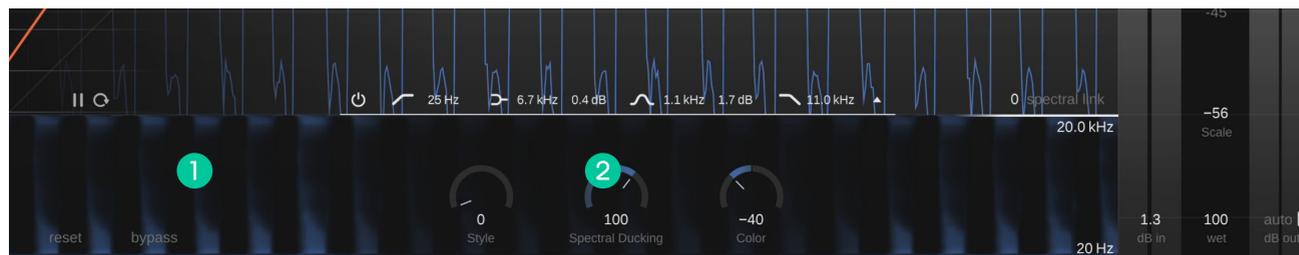
Im Modus „ext. sidechain“ wird die Gain-Reduktion durch ein externes Signal gesteuert, das in den Sidechain-Input des Plug-ins geleitet wird – eine Technik, die Ducking genannt wird.



Leite das Signal, für das Platz geschaffen werden soll, in deiner DAW als externe Sidechain in smart:comp 2.

Aktiviere ext. sidechain in smart:comp 2. Manche Elemente der Benutzeroberfläche werden nun blau.

Die externe Sidechain, die nun die Kompression auslöst, wird in der Darstellung der Zeitbereichskompression angezeigt.

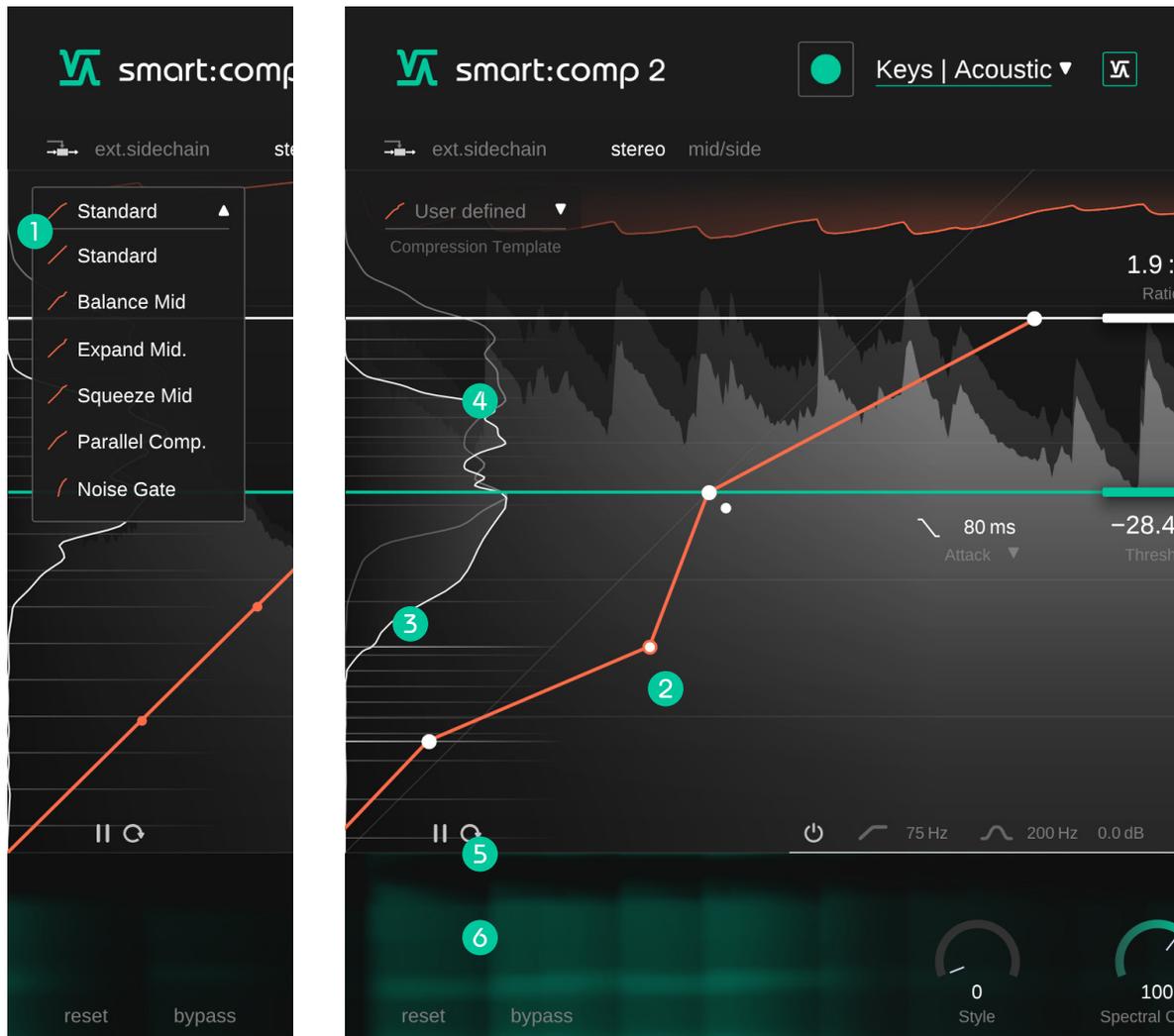


- 1 Darstellung des Spektralen Ducking**  
Hier wird dir angezeigt, wo das spektrale Ducking Platz für das Sidechain-Signal schafft. Je intensiver die Farbe ist, desto mehr Ducking wird angewendet.

- 2 Spectral Ducking Regler**  
Steuere die Intensität des spektralen Duckings. Wenn 0 eingestellt ist, wendet smart:comp 2 reguläres Breitband-Ducking an.

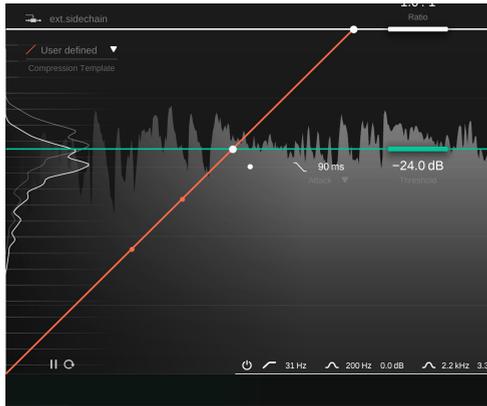
# Frei einstellbare Transferfunktion und Pegel Histogramm

smart:comp 2 lässt dich die Transferfunktion des Kompression nach Belieben verändern und bietet dir Vorlagen um komplexe Kompressionsformen rasch umzusetzen (z.B.: das Anheben von Signalen mit niedrigem Pegel, ohne dabei Signale mit mittlerem Pegel zu beeinflussen). Mit extremen Einstellungen eignet sich dieses Feature hervorragend für Sound Design.



- 1 Entdecke die Möglichkeiten, die die enthaltenen Vorlagen bieten.
- 2 Verändere die Thumb-Positionen der frei einstellbaren Transferfunktion je nach Belieben um das Pegel-Mapping zu gestalten.
- 3 **Pegel Histogramm**  
Das RM Pegel Histogramm zeigt die Verteilung aller Pegel im Eingangssignal inkl. dem Input-Gain (hellgrau) und dem komprimierten Ausgangssignal exkl. dem Output-Gain (weiss). Wenn du die Kompressionseinstellungen verändere, aktualisieren sich diese Kurven in Echtzeit.
- 4 **Kompressionsgrid**  
Das Kompressionsgrid ist eine visuelle Repräsentation des Pegel-Mappings, das für die Transferfunktion aktuell eingestellt ist. Es bietet einen intuitiven Überblick darüber, welche Pegel komprimiert oder expandiert werden.
- 5 **Pause/Reset**  
Pausiere oder setze die Pegel-Messungen für das Histogramm zurück. Nutze diese Funktion, wenn du größere Veränderungen in deinem Eingangssignal durchführst und dieses durch smart:comp 2 laufen lässt.

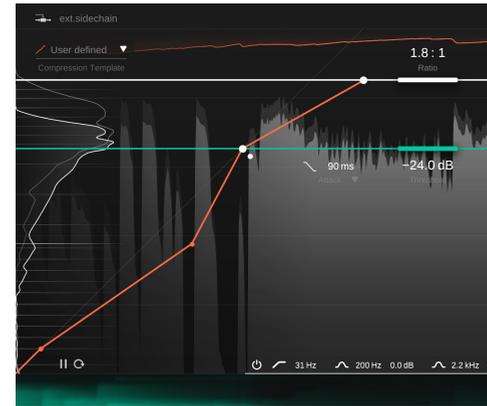
# Beispiele der frei einstellbaren Transferfunktion



## Keine Kompression

Mit dieser Einstellung wird jeder Eingangspegel auf denselben Ausgangspegel gemappt. Diese Einstellung belässt das Signal komplett unverändert.

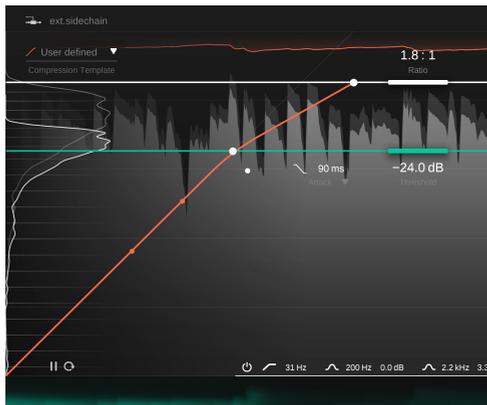
Beachte die das die Grid-Linien alle über einen gleichmäßigen Abstand verfügen.



## Expand Mid

Hier haben wir die „Expand Mid“ Vorlage ausgewählt und damit verändert, wie smart:comp 2 die Pegel unterhalb der Threshold bearbeitet.

Die lautesten Signalanteile werden komprimiert (gleich wie zuvor), Signale zwischen der Threshold und dem zweiten Thumb werden expandiert und Signale unter der unteren Threshold werden wieder komprimiert.



## Reguläre Abwärts-Kompression

Das ist die Transferfunktion für eine reguläre Abwärts-Kompression.

Die Grid-Linien liegen über dem Threshold enger zusammen und zeigen so, dass das Signal in diesem Bereich komprimiert wird. Unter der Threshold bleibt das Signal unverändert.

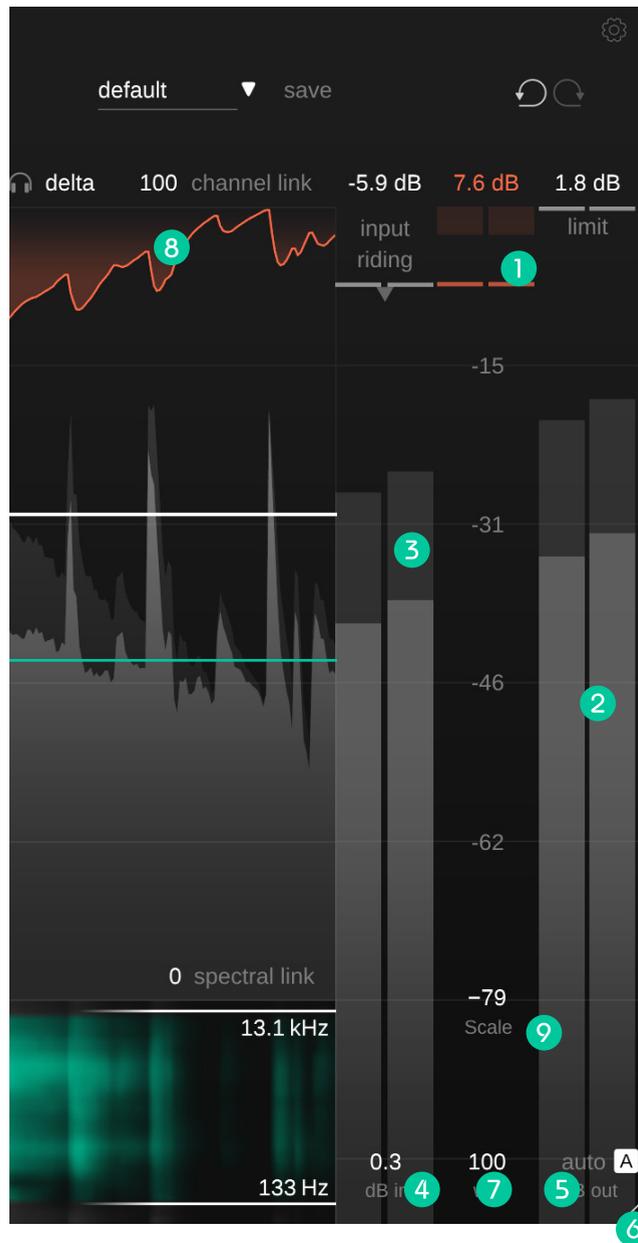
Aufgrund der Release-Zeit, werden Pegel unterhalb der Threshold auch verändert während der Kompressor nach einem Peak zur Null-Gain-Reduktion zurückkehrt.



## Noise Gate

In diesem Beispiel haben wir die „Noise Gate“ Vorlage gewählt. Diese fügt eine Gate-ähnliche Funktion aus, da sehr leise Signalanteile auf einen Ausgangspegel von Null gemappt werden.

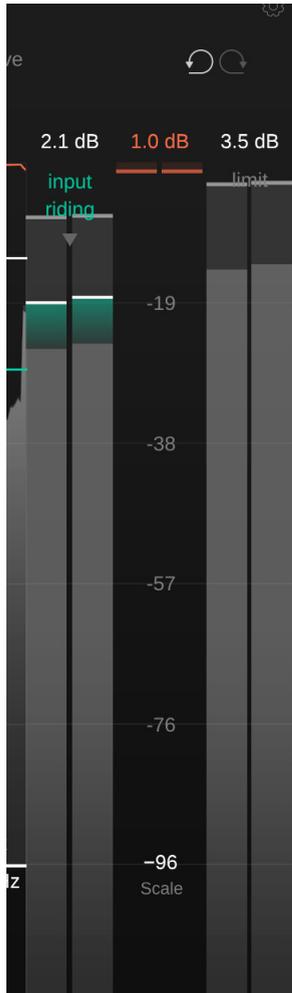
# Metering und Gain Steuerung



- 1 Gain-Reduktion Messung mit Werten**  
Die Gain-Reduktion Messung zeigt den negativen Gain, den der Kompressor anwendet in Echtzeit. Der GR Wert (=Gain Reduktion) über der Messung zeigt die aktuelle maximale Gain-Reduktion für alle Kanäle.
- 2 Output-Messung mit Werten**  
Die Output-Messung zeigt den Peak (Hintergrund) und den RMS-Wert (Vordergrund) für das Ausgangssignal. Der Peak-Wert zeigt den maximalen erfassten Peak-Wert für alle Kanäle.
- 3 Input-Messung mit Werten**  
Die Input-Messung zeigt den Peak und die RMS-Werte für das verstärkte Eingangssignal. Wenn Input Riding aktiviert ist (siehe nächste Seite), wird der angewendete Gain-Offset durch einen grünen Balken im Meter angezeigt.
- 4 In Gain**  
Setze den Input-Gain so, damit er über einen geeigneten Eingangspegel verfügt.
- 5 Out Gain (Make-up gain)**  
Stelle den Output-Gain (Make-up Gain) ein, um den durchschnittlichen Gesamtpegel so anzupassen, damit das Signal zu deinem Mix passt.
- 6 Auto Gain**  
Auto Gain stellt den Output-Gain (Make up Gain) automatisch ein, um die Pegelreduktion durch die Kompression zu kompensieren. Nachdem der Lernprozess abgeschlossen ist, wird der Auto Gain intelligent und stellt einen guten Abgleich von Input- und Output-RMS-Pegel sicher.
- 7 Wet**  
Bestimme das Verhältnis der "wet" und "dry" Signale. Bei 100% kannst du nur das "wet" Signal (komprimiert) hören.
- 8 Channel link**  
Channel link kontrolliert das Ausmaß an Koppelung zwischen Kanälen, wenn mit Stereo oder mehrkanaligen Signalen gearbeitet wird. Wenn die Einstellung auf 100 ist, wird der maximale Gain-Reduktionswert, der für jeden Kanal erfasst wurde, auf alle Kanäle angewendet. Wenn der Einstellungswert reduziert wird, werden alle Kanäle graduell unabhängiger von einander verarbeitet. Die Kanäle zu entkoppeln, hilft beispielsweise, wenn der linke und rechte Kanal eines Stereosignals über unterschiedliche Charakteristiken verfügt. Sei damit jedoch vorsichtig, dass eine separate Verarbeitung der Kanäle das Stereobild auf Grund der Zerstörung binauraler verändern kann.
- 9 Scale**  
Bestimme den Anzeigebereich der Signalhistorie, der Messanzeigen und der Frei-form Transferfunktion zwischen 24dB und 96dB.

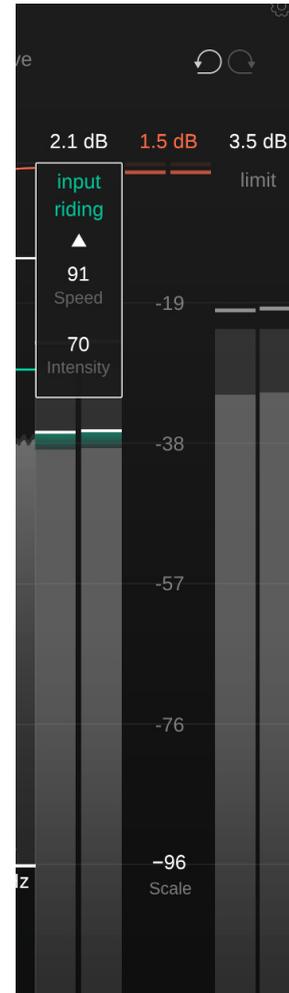
# Input Riding

smart:comp 2's Input Riding stellt sicher, dass das verstärkte Eingangssignal in einem bestimmten Bereich bleibt, indem dynamisch ein negativer oder positiver Offset dem Input-Gain hinzugefügt wird. Input Riding erlaubt es, Pegelunterschiede in verschiedenen Bereichen des Signals auszugleichen (z.B.: laute oder leise Bereiche). Damit bleibt das verarbeitete Signal mehr oder weniger konstant.



Aktiviere Input Riding indem du auf die Beschriftung klickst. Du siehst die Auswirkungen, die Input Riding auf dein Signal hat, als grünen Balken im Input-Meter.

**Du muss smart:comp 2 dein Signal lernen lassen, um Input Riding zu aktivieren.**



Klicke auf den Pfeil um das Input-Riding-Widget auszuklappen und die Einstellungsoptionen zu sehen.

„**Speed**“ steuert, wie schnell der Gain sich an verändernde Eingangspegel anpasst.

„**Intensity**“ steuert den maximalen Offset, den Input Riding dem Signal hinzufügt.

# Sidechain EQ

Mit dem Sidechain EQ kannst du das Sidechain Signal des Kompressors (= das Signal, das der Kompressor für die Berechnung der Gain-Reduktion verwendet) vorab filtern. Damit ist es einfach möglich, die Auswirkungen in bestimmten Frequenzbereichen zu verstärken (oder zu reduzieren).



- 1 Klappe das Sidechain-EQ-Widget aus indem du auf den kleinen Pfeil klickst.
- 2 Aktiviere/deaktiviere den Sidechain EQ.
- 3 Setze einen High- oder Low-Pass-Filter.
- 4 Verändere den Gain und die Frequenz eines Filters indem du klickst und ziehst; verändere den Q-Faktor durch Scrollen und setzen den Filter durch einen Doppelklick zurück.
- 5 Wechsle zwischen den Filtertypen Bell, Shelf oder inaktiv.
- 6 Klicke auf die Beschriftungen um konkrete Werte einzugeben.
- 7 Hör dir das ungefilterte Signal an.

# Mid/Side Verarbeitung

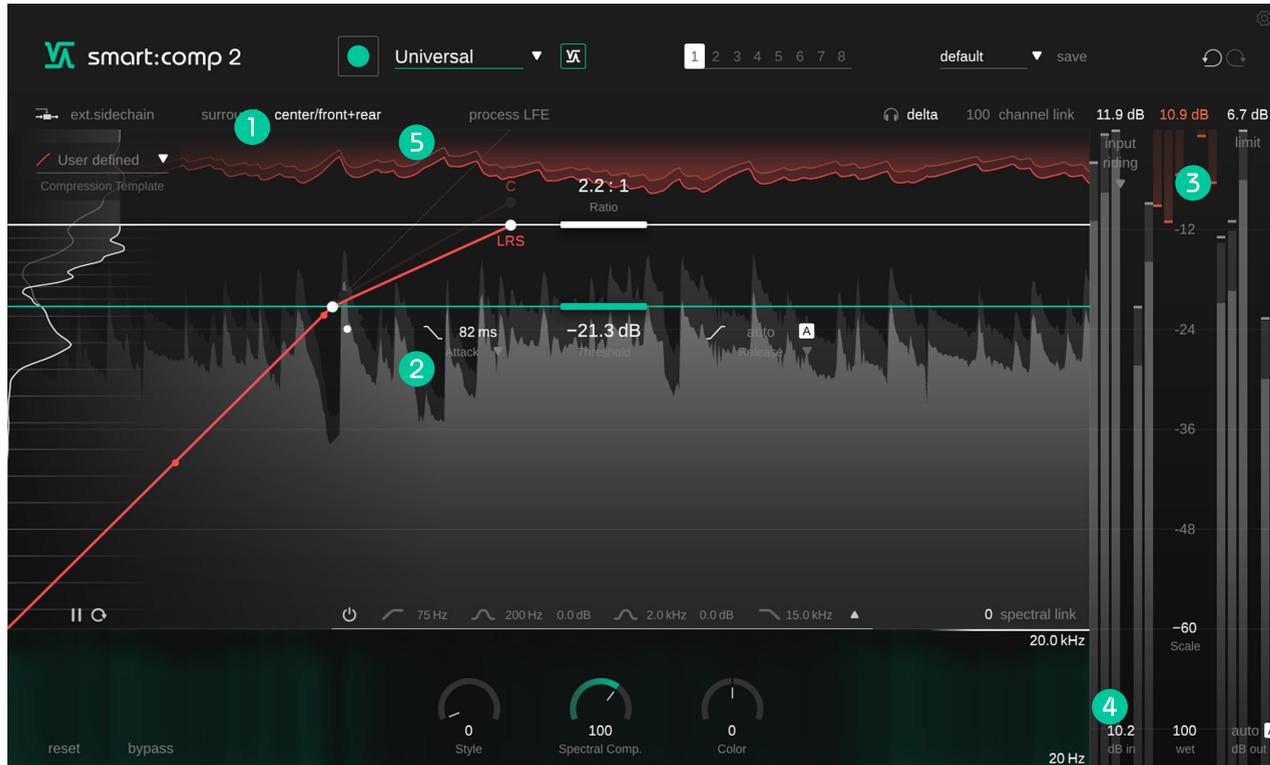
smart:comp 2 unterstützt Mid/Side Verarbeitung und erlaubt unterschiedliche Kompressionseinstellungen für das jeweilige Signal.



- 1 Wechsel zwischen Stereo und Mid/Side Modus.
- 2 Stelle die individuellen Parameter jedes Signals für Threshold, Ratio, Attack und Release ein. Wechsle zwischen Mid und Side indem du auf die jeweilige Beschriftung oder den Ratio-Thum der inaktiven Transferfunktion klickst.
- 3 Im Mid/Side Modus zeigt die Messung den Pegel des Mid/Side Signals und auch die Gain-Reduktion von Mid und Side sowie die Historie der Gain-Reduktion.
- 4 Lege einen individuellen Eingangs- und Ausgangs-Gain für das Mid und Side Signal fest.

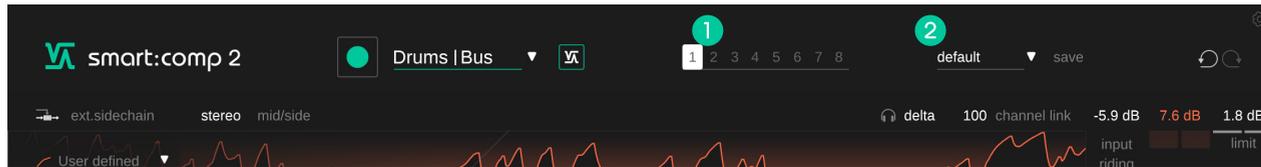
# Surround Verarbeitung

smart:comp 2 unterstützt Surround Signal (5.1). Du kannst dieselben Einstellungen für die Verarbeitung für alle Kanäle festlegen oder bestimmte Einstellungen für die Kanäle „Center“ und „Side+Rear“ definieren.



- 1 Wechsel zwischen Surround und Center/ Side+Rear Modus
- 2 Stelle die individuellen Parameter jedes Signals für Threshold, Ratio, Attack und Release ein für die Kanäle „Center“ und „Side+Rear“ ein. Wechsle zwischen Center und LSR (left, side + rear) indem du auf die jeweilige Beschriftung oder den Ratio-Thumb der inaktiven Transferfunktion klickst.
- 3 Wenn du mit einem Surround Signal arbeitest, werden individuelle Messungen für alle Kanäle gezeigt.
- 4 Lege einen individuellen Eingangs- und Ausgangs-Gain für die Kanäle „Center“ und „Rear+Side“ fest.
- 5 Inkludiere oder exkludiere den LFE Kanal in der Kompressionsverarbeitung.

# States und Presets



## 1 States

You can use states to store multiple parameter settings. States allow for easy comparing between different settings (similar to the A/B feature of most plug-ins)

### Arbeite mit States

1. Jeder State ist initial leer (voreingestellte Parametereinstellung von smart:comp 2)
2. Wähle einen State indem du auf die jeweilige State-Nummer klickst.
3. Du kannst ganz einfach mit drag&drop einen State in einen anderen kopieren. Das kann hilfreich sein, wenn du unterschiedliche Einstellungen vergleichen willst.
4. Um einen State zu leeren, führe deinen Mauszeiger über die Nummer und klicke auf das Abfallkorb-Symbol, das unten erscheint.

## 2 Presets

Ein Preset speichert alle Parametereinstellungen und kann von allen neu erstellten Plug-in Instanzen aufgerufen werden.

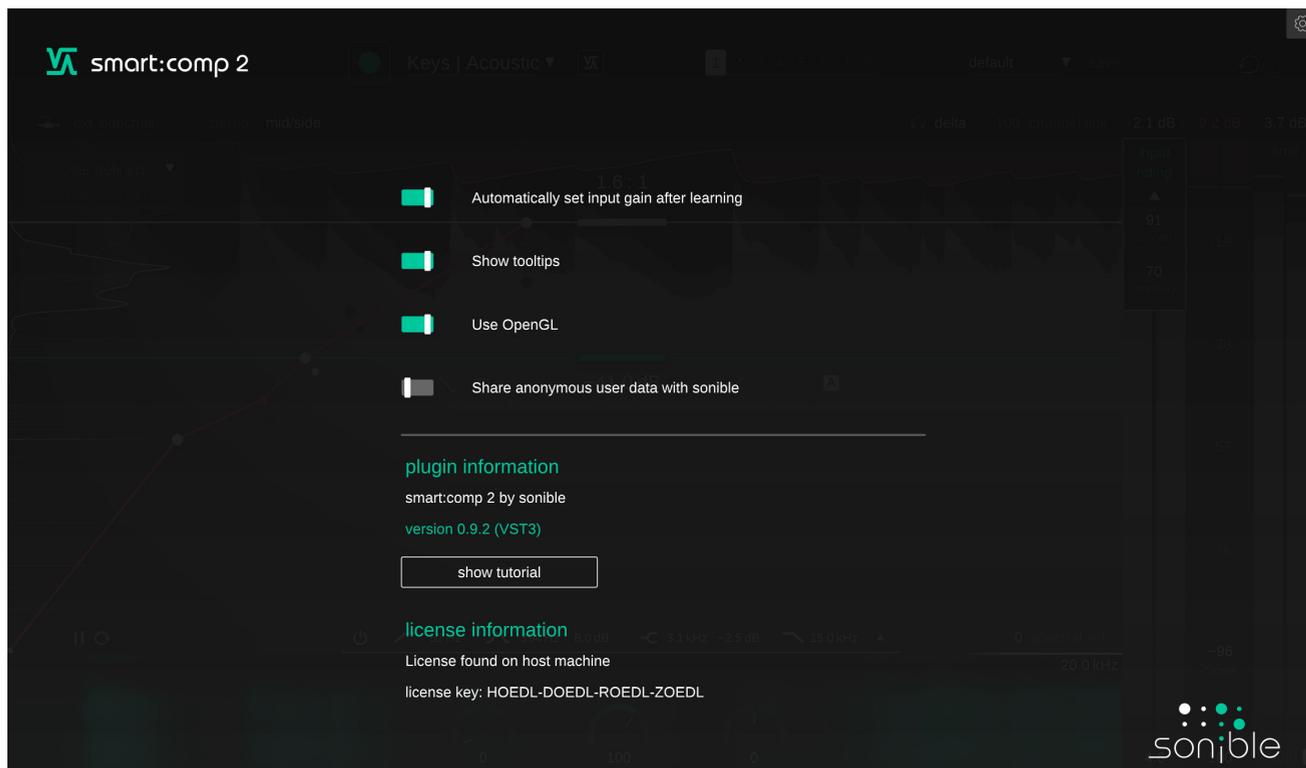
- Um deine Parametereinstellungen als Preset zu speichern, klicke auf „save“ neben dem Preset-Drop-Down.
- Um ein gespeichertes Preset zu laden, wähle den entsprechenden Preset-Namen im Drop-Down.
- Um ein Preset zu löschen oder den Namen zu ändern, gehe zum Presetordner in deinem lokalen Datei-Explorer.

Du kannst deine Presets zwischen unterschiedlichen Arbeitsplätzen teilen. Alle Presets werden mit der Dateiendung “.spr” in den folgenden Ordnern gespeichert:

### Preset Ordner

OSX: ~/Library/Audio/Presets/sonible/smartComp2  
Windows: My Documents\Presets\sonible\smartComp2

# Einstellungen und Lizenzierung



Um auf die Einstellungsseite zu kommen, klicke auf das kleine Zahnrad in der oberen rechten Ecke.

## Automatically set Input Gain after Learning

Aktiviere das automatische Setzen eines Input Gain, wenn der Lernprozess abgeschlossen ist. Diese Option hilft dabei, den Pegel von leisen Eingangssignalen auf einen anständigen Arbeitspegel um -6dBFS zu erhöhen.

## Enable Auto Gain After Learning

Damit wird der Auto Gain automatisch (automatischer Output Gain) nach dem Lernen aktiviert. Der Auto Gain setzt den Output Gain automatisch, um die Pegelreduktion, die durch die Kompression erfolgt, zu kompensieren.

## Show tooltips

Aktiviere/deaktiviere Tooltips bei Hover.

## Use OpenGL

OpenGL kann Probleme bei bestimmter Computerhardware verursachen. Verwende diese Option um OpenGL zu deaktivieren.

## Share anonymous user data with sonible

Bei Aktivierung erlaubst du, dass deine Userdaten komplett anonym mit sonible geteilt werden. Das hilft uns smart:comp 2 zu verbessern.

## Plug-in Information

Hier findest du den Namen und die Version deines Plug-ins. Starte die Willkommenstour – eine schnelle Funktionsübersicht des Plug-ins – indem du auf „show tutorial“ klickst.

## License Information

Hier wird der Status deiner Lizenz und der Lizenzschlüssel gezeigt (wenn nicht mittels iLok lizenziert).

## Update notice

Wenn ein neues Update für das Plug-in verfügbar ist, erhältst du hier eine Benachrichtigung und es wird ein kleiner Punkt auf dem Zahnrad in der Hauptansicht von smart:comp 2 angezeigt. Klicke auf den grünen Text, um dir die aktuelle Version des Plug-ins herunterzuladen.



# smart:comp 2

[www.sonible.com/smartcomp2](http://www.sonible.com/smartcomp2)

Alle Spezifikationen können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

**sonible GmbH**

Haydngasse 10/1  
8010 Graz  
Austria  
[contact@sonible.com](mailto:contact@sonible.com)

**[www.sonible.com](http://www.sonible.com)**

©2022, sonible GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Entwickelt & designed von sonible in Österreich.

